



INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT



Das Forum für ein modernes Urheberrecht
und eine Medienwelt im Umbruch.

Hf 36

Hf 37

Hf 38

Hf 39

Hf 40

Hf 41

Hf 42

Hf 43

Hf 44

Hf 45

Fabian Ehrlus

Rechtvergleich

Das Recht der gegenseitigen Verträge

Gegenseitigkeitsverträge

Das Urheberrecht in der Musik und die kollektive

Verwaltung in der Informationsgesellschaft

Chrysoula Pentron

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing

Das Online-Marketing



Liebe Freunde und Förderer des Instituts für Urheber- und Medienrecht,

Digitalisierung und Vernetzung, Medienkonvergenz, digitale Plattformen, die Zunahme von User Generated Content und Social Media-Nutzung haben die Medienlandschaft, insbesondere die Produktionsbedingungen und Verbreitungswege von immateriellen Gütern, massiv verändert. Zugleich haben die neuen Schaffens- und Nutzungsrealitäten auch dazu geführt, dass sich die Anzahl der vom Urheber- und Medienrecht betroffenen Akteure – von der gesamten Internetwirtschaft bis zum Verbraucher – signifikant erhöht hat.

Das moderne Urheber- und Medienrecht muss deshalb eine Antwort auf die Frage finden, wie es den notwendigen kulturellen und wirtschaftlichen Freiraum für neue kreative oder technische Entwicklungen und für neue Märkte und Angebote schaffen und gleichzeitig sowohl die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen als auch eine angemessene Beteiligung der Urheber und sonstigen Rechteinhaber sicherstellen kann.

So unterschiedlich, wie die Interessen der beteiligten Akteure sind, so unterschiedlich fallen auch die Antworten auf diese Frage aus.

Das IUM sieht es deshalb als seine wichtigste Aufgabe an, ein Forum für den öffentlichen Diskurs über das Urheber- und Medienrecht anzubieten. Unser Ziel ist es, eine Plattform zu sein, auf der sich Rechteinhaber und Nutzer, Kreative und Verwerter, etablierte und neue Wettbewerber, Unternehmen und Verbraucher sowie Vertreter von Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft über die Regulierung der Wissensgesellschaft im 21. Jahrhundert austauschen können.

Als wissenschaftlich unabhängige Einrichtung moderiert, sammelt und dokumentiert das IUM diesen Prozess. Mit unseren Publikationen und Veranstaltungen leisten wir zudem einen aktiven Beitrag für die Weiterentwicklung des gesamten Urheber- und Medienrechts.

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU)
Direktor

Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)
Co-Direktorin



Fachzeitschriften und Veröffentlichungen

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM)

Die Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM) erschien von 1957 bis 1984 unter dem Namen »Film und Recht«. Heute ist die ZUM die führende Zeitschrift zum Urheberrecht in Deutschland und zählt zu den wichtigsten Publikationen im Medienrecht.

ZUM-Rechtsprechungsdienst (ZUM-RD)

Die ZUM-Rechtsprechungsdienst (ZUM-RD) wurde 1997 gegründet. In der ZUM-RD werden überwiegend besonders relevante Entscheidungen der Instanzgerichtsbarkeit abgedruckt, deren Kenntnis für die tägliche Beratungspraxis wichtig ist. Seit 2017 werden einzelne Entscheidungen zudem auch kompetent von Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis kommentiert.

Archiv für Urheber- und Medienrecht (UFITA)

Das Archiv für Urheber- und Medienrecht (UFITA) existiert seit 1928. Es wird in der Zukunft stärker auf den Bereich des Medienrechts und der Medienwissenschaft ausgerichtet sein. Darüber hinaus wird am Institut auch die UFITA-Schriftenreihe herausgegeben, in der vor allem herausragende Doktorarbeiten aus den Tätigkeitsfeldern des Instituts veröffentlicht werden.

Der kostenlose Service unserer Online-Redaktion

Das IUM dokumentiert die politischen und rechtlichen Entwicklungen aus dem Bereich des Urheber- und Medienrechts und gibt einen tagesaktuellen Newsletter heraus. Dieser informiert über neue Gerichtsentscheidungen und laufende Gesetzgebungsverfahren und ist dabei dem Gebot strikter Neutralität verpflichtet. Fördermitglieder erhalten den Newsletter vorab per E-Mail.

Außerdem können Sie in unserer Urteilsdatenbank die in der ZUM und ZUM-RD veröffentlichte Rechtsprechung recherchieren.



Symposien

Veranstaltungen zum Urheber- und Medienrecht

Die Symposien, die das IUM bis zu viermal jährlich veranstaltet, sind aktuellen Fragen des Urheber- und Medienrechts gewidmet und jeweils hochrangig besetzt. Als Referenten nehmen regelmäßig sowohl führende Vertreter des BMJV, der EU-Kommission, Abgeordnete des Bundestages und des Europäischen Parlaments als auch Vertreter großer Medienunternehmen, Kanzleien, Verwertungsgesellschaften sowie Akteure aus der Interwirtschaft teil.

Anerkannte Referenten aus Wissenschaft und juristischer Praxis tragen dazu bei, dass die Debatte aus allen relevanten Perspektiven geführt werden kann. Mit den Veranstaltungen will das IUM Kreative und Nutzer zusammenbringen, damit Praxis und Wissenschaft gemeinsam konfliktträchtige Themen des Urheber- und Medienrechts in Vorträgen, Statements und Podiumsdiskussionen kontrovers, aber zielführend erörtern können. Im Fokus der Diskussion stehen vor allem die aktuellen Gesetzgebungsverfahren und Entwicklungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung.

Darüber hinaus bieten unsere Veranstaltungen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen. Insbesondere die Pausen werden üblicherweise für einen regen Austausch genutzt.

Kostenfreier Zugang

Das IUM versteht es als seinen Auftrag, mit den Veranstaltungen ein möglichst breites Publikum anzusprechen. Wichtig sind uns daher auch Studierende, Doktoranden, Nachwuchswissenschaftler, Kreative und Existenzgründer. Um den Zugang für diese Gruppen nicht zu erschweren und um den fachlichen Austausch mit möglichst vielen Teilnehmern anzuregen, verzichten wir auf eine Teilnahmegebühr. Wir möchten die Teilnehmer aber daran erinnern, dass der kostenlose Zugang nicht umsonst ist. Wir sind deshalb auf Ihre Unterstützung angewiesen. Dafür haben wir das Instrument der Fördermitgliedschaft weiterentwickelt.



Bibliothek und Weiterbildung

Nutzen Sie unsere öffentlich zugängliche Präsenzbibliothek

Das IUM betreibt eine Präsenzbibliothek, die mit über 8.500 Werken (Zeitschriften, Kommentare, Monographien) zu einer der größten öffentlich zugänglichen Gedächtniseinrichtungen auf dem Gebiet des Urheber- und Medienrechts in Deutschland zählt. Die Präsenzbibliothek wird genutzt von Juristen, Kommunikationswissenschaftlern, Autoren sowie Film- und Fernsehschaffenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Bibliothek des Instituts ist für Sie geöffnet:
Mo. bis Do.: 9–12 und 14 bis 17 Uhr, Fr.: 9–12 Uhr

Sie finden uns im Literaturhaus der Stadt München,
Salvatorplatz 1.

Lehrgang »Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht«

Auf dem hart umkämpften Markt der Rechtsberatung werden Spezialisierungen immer wichtiger. Das IUM bietet mit dem Lehrgang »Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht« eine umfassende Weiterbildung an, von der Sie auch als Inhouse-Jurist bei Ihrer täglichen Arbeit profitieren werden. Seit 2006 wird in 120 Unterrichtsstunden praxisnah Wissen vermittelt, drei Klausuren runden die Ausbildung ab. Der Lehrgang erfüllt die Voraussetzungen für den Nachweis der besonderen theoretischen Kenntnisse nach § 14j FAO. Er findet regelmäßig von März bis Juni statt.

Fortbildungsseminar nach § 15 FAO

Im Herbst bietet das Institut zudem ein »Jahresupdate Urheber- und Medienrecht« an. Dieses Fortbildungsseminar dauert zehn Stunden und wird sowohl von Fachanwälten als auch von Justizaren und Rechtsanwälten besucht, die sich auf diese Weise auf dem Laufenden halten. Weitere Fortbildungsstunden können durch die Teilnahme an den Symposien absolviert werden. Als Fördermitglied bekommen Sie von uns eine Teilnahmebestätigung nach der FAO ausgestellt.



Trägerschaft und Finanzierung

Das IUM benötigt Ihre Unterstützung

Mit seinem Selbstverständnis und den Tätigkeitsfeldern ist das Institut für Urheber- und Medienrecht das Forum, auf dem sich fach- und branchenübergreifend Unternehmen, Verbraucher, Regulierer, Vertreter der Gerichte und der Anwaltschaft sowie der Rechtswissenschaft treffen. Das Institut lebt von den Spenden und Förderbeiträgen seiner Unterstützer. Diese Mittel ermöglichen die tägliche Arbeit des IUM. Damit leisten die Förderer einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Gestaltung des Urheber- und Medienrechts.

Aktuelle Förderer:

Schon jetzt zählen wichtige Institutionen und Akteure der Medienlandschaft zu unseren Förderern. Neben dem Bayerischen Wirtschaftsministerium, das die Bedeutung des Urheber- und Medienrechts, insbesondere auch für den Medienstandort Bayern, im Blick hat und dankenswerterweise regelmäßig die Veranstaltungen des IUM fördert, sind insbesondere zu nennen:

- Rechtsanwälte
- Verbände
- Verwertungsgesellschaften
- Produktionsgesellschaften (Musik und Film)
- Rundfunkanstalten & Rundfunkunternehmen
- Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Werden auch Sie Fördermitglied

Als Fördermitglied des Instituts für Urheber- und Medienrecht tragen Sie nachhaltig dazu bei, dass wir auch in Zukunft unsere wichtige Arbeit fortsetzen können. Sie haben die Möglichkeit, uns als Einzelperson oder als Institution (Kanzlei oder Unternehmen) mit einer Fördermitgliedschaft zu unterstützen. Die persönliche Fördermitgliedschaft ist ab einem Jahresbeitrag von 250 € möglich. Institutionelle Fördermitglieder unterstützen uns mit Jahresbeiträgen ab 1.500 €.

Wir bescheinigen Ihnen oder – im Fall einer institutionellen Förderung – Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Besuch unserer Veranstaltungen (geeignet als Fortbildung nach § 15 FAO). Außerdem erhalten Sie eine Vergünstigung für unseren Fachanwirtslehrgang. Weil das Institut ein gemeinnütziger eingetragener Verein ist, ist Ihr Förderbeitrag auch steuerlich absetzbar; eine Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt.



INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Institut für Urheber- und Medienrecht e.V.
Salvatorplatz 1
80333 München

Telefon: +49 89 2919540
Telefax: +49 89 291954-80
E-Mail: institut@urheberrecht.org
Homepage: www.urheberrecht.org

Vorstand

Professor Dr. Albrecht Hesse
Professor Dr. Michael Grünberger (Direktor)
Professor Dr. Nadine Klass (Co-Direktorin)